



Informationen zur Veranstaltung

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon +49 7164 79-0

Kosten des Demografie-Fachtags:

Teilnahmebeitrag 35,00 €
Bitte zu Beginn der Veranstaltung **in bar** entrichten.

Im Preis ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten.

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über Fragen des Gemeinwohls und des beruflichen Lebens. Sie ermutigt zu Klärung im Geiste christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMAS-plus-Standard zertifiziert.

Anmeldung

Erbitten wir bis spätestens 24. Oktober 2011, damit wir uns gut auf Sie vorbereiten können.

Tagungsnummer
451311

Anfragen

richten Sie bitte an REGIOdrive, Sara Hamm: 07161/60649-12
s.hamm@landkreis-goeppingen.de

Anreise mit dem PKW

Über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100m links neben dem Bahnhofsgelände), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Ev. Akademie/ Reha-Klinik, Dauer circa 20 Minuten, Abfahrtszeiten 07:35, 08:05 und 08:30 Uhr

Informationen zur Veranstaltung

Zielgruppe

Landratsamt Göppingen, kommunale Führungskräfte im Landkreis, Vertreterinnen und Vertreter des Kreistages sowie der Gemeinde- und Ortschaftsräte, Ämter, Verbände, Kammern, Schulen, Bildungsträger, zivilgesellschaftliche Organisationen, Migrantenorganisationen sowie alle, die sich für die Entwicklung des Landkreises Göppingen engagieren und Verantwortung tragen.

Fachtag-Leitung:

Andreas Schelk
Projektleiter REGIOdrive, Landratsamt Göppingen
Dr. Irmgard Ehlers
Studienleiterin, Evangelische Akademie Bad Boll

Mitarbeit

Sara Hamm
Projektassistenz REGIOdrive, Landratsamt Göppingen
Friedericke Winsauer
Beauftragte für Chancengleichheit und Familie, Landratsamt Göppingen

Tagungsmoderation

Hartmut Kleinikel
Gesellschaft für Sozialintegration mbH – GSI Consult

Tagungsbegleitung

Julia Hörsch
Evangelische Akademie Bad Boll

Abmeldung

Bitte geben Sie uns Nachricht, wenn Sie Ihre Anmeldung zurückziehen müssen.

Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Göppingen



Demografie-Fachtag

„Niemand darf verloren gehen!“

10. November 2011
Evangelische Akademie Bad Boll



Grußwort



Der Demografische Wandel wird die Altersstruktur und die Bevölkerungszahl im Landkreis Göppingen erheblich verändern. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg prognostiziert für den Landkreis einen Bevölkerungsrückgang von 5,6% bis zum Jahre 2030. Besonders im Altersegment der 15-19 Jährigen wird der Rückgang spürbar sein.

Wenn die Schulabgangszahlen weiter rückläufig sind und immer mehr Jugendliche sich für eine akademische Laufbahn entscheiden, laufen wir Gefahr, den Bedarf an ausgebildeten Fach- und qualifizierten Arbeitskräften bald nicht mehr in ausreichendem Maße abdecken zu können.

Diese Entwicklung birgt gleichzeitig auch eine Chance für benachteiligte Jugendliche, die frei werdenden Ausbildungskapazitäten zu besetzen. Damit leistungsschwächere Jugendliche diese Chancen nutzen können, bedarf es aber einer Anpassung der Zugangswege in die berufliche Ausbildung und deren Rahmenbedingungen an die Bedürfnisse dieser jungen Menschen. Wir sind aufgefordert, dafür neue Brücken zu bauen.

Mit dem Demografie-Fachtag möchte der Landkreis Göppingen in Zusammenarbeit mit REGIOdrive, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Evangelischen Akademie Bad Boll die ersten Pfeiler dieser Bücke gemeinsam mit Ihnen errichten.

Dazu möchte ich Sie herzlich einladen!
Es grüßt Sie freundlich
Ihr

Edgar Wolff
Landrat



Anmeldung

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung
per Fax an die 07161 / 606 49 25,

per Post an:
REGIOdrive
Grabenstraße 42
73033 Göppingen

oder per E-Mail an s.hamm@landkreis-goeppingen.de.

Anrede Frau Herr

Name, Vorname
Unternehmen / Institution / Einrichtung
Straße
PLZ, Ort
E-Mail
Telefon

Bitte merken Sie mich für folgendes Forum vor

1 2 3 4 5

Datum, Unterschrift

Programm

- 09:00 Uhr: **Anmeldung und Brezelimbiss**
- 09:30 Uhr: **Begrüßung und Eröffnung**
Landrat Edgar Wolff
- 09:45 Uhr: **Der Demografische Wandel im Landkreis Göppingen – Implikationen für die Jugendberufshilfe**
Dr. Ulrich Bürger – Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg
- 10:45 Uhr: **Die Situation von Jugendlichen mit besonderem Förderbedarf am Übergang Schule-Beruf im Landkreis Göppingen**
Volker Seitz – Agentur für Arbeit Göppingen, Teamleiter U25
- 11:30 Uhr: Kaffeepause
- 12:00 Uhr: **Wie Jugendliche mit besonderem Förderbedarf durch Regionales Übergangsmanagement in berufliche (Aus-)Bildung integriert werden können**
Dr. Frank Braun – Deutsches Jugendinstitut
- 13:00 Uhr: Mittagspause
- 14:00 Uhr: **Arbeit in Foren an fünf kommunalen Handlungsfeldern am Übergang Schule-Beruf**
Zwischendurch Kaffee/Tee/Kuchen
- 16:45 Uhr: **Abschlussplenum**
Andreas Schelk - REGIOdrive
- 17:15 Uhr: **Ende der Veranstaltung** mit gemütlichem Ausklang

Fachforen

In den Fachforen am Nachmittag sollen Vorschläge erarbeitet werden, wie die Zielstellungen der Fachforen in den kommenden Jahren erreicht und landkreisweit umgesetzt werden können. Die Einbindung von Projektbeispielen gewährleistet einen starken Praxisbezug.

Im Rahmen des Projektes REGIOdrive soll an diesen Themen über den Demografie-Fachtag hinaus in entsprechenden Fachforen weitergearbeitet werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Forum 1: Elternarbeit am Übergang Schule-Beruf

Leitfragen für das Forum:

- Welche Rollen und Aufgaben sollten Eltern in der Schule übernehmen, welche nicht?
- Wie und womit kann man (auch bildungsferne) Eltern motivieren, sich für die Entwicklung ihres Kindes in der Schule mitverantwortlich zu zeigen?
- Was brauchen Lehrkräfte und Sozialpädagogen, um Eltern besser in die Bildungs- und Erziehungsprozesse der Kinder einbinden zu können?

Forum 2: Niemand will mehr Bäcker werden – wie man Jugendliche für das Handwerk gewinnen kann.

Möglichkeiten von Netzwerken zwischen Schulen und Handwerksbetrieben am Beispiel der „Serviceagentur – Anschluss Handwerk“ aus Hamburg

Leitfragen für das Forum:

- Wie kann die Berufsorientierung individuell und praxisbezogen auf das Handwerk ausgerichtet werden?
- Welchen Beitrag müssen die Schulen erbringen, welchen Beitrag die Handwerksbetriebe?
- Was zeichnet ein erfolgreich agierendes Netzwerk zwischen Schulen und Handwerksbetrieben aus?

Fachforen

Forum 3: Betriebliche Ausbildungskonzepte für benachteiligte Jugendliche am Beispiel des Projektes „Carpo – Assistierte Ausbildung“

Leitfragen für das Forum:

- Welche Besonderheiten sind bei der Ausbildung benachteiligter Jugendlicher zu berücksichtigen?
- Welche Unterstützungsleistungen benötigen die Ausbildungsbetriebe und die Auszubildenden?
- Welche Rolle spielen dabei Lernortkooperationen?

Forum 4: Paten - Ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter am Übergang Schule-Beruf

Leitfragen für das Forum:

- Wie können Bürgerinnen und Bürger für die ehrenamtliche Arbeit als Patin und Pate gewonnen werden?
- Welche Erfahrungen aus Patenschaftsprojekten liegen den Akteuren im Landkreis bereits vor?
- Wie sieht die Arbeit einer Patin / eines Paten aus?
- Welche Kompetenzen muss eine Patin / ein Pate für die Begleitung von Jugendlichen „mitbringen“?

Forum 5: Integration von benachteiligten Jugendlichen in Gesundheits- und Pflegeberufen

Leitfragen für das Forum:

- Welche Kooperationen zwischen Pflegediensten / Pflegeschulen und Regelschulen gibt es bereits und wie können diese weiter ausgebaut werden?
- Braucht es spezielle pädagogische Konzepte?
- Wie können junge Menschen für die Pflegeberufe gewonnen werden?